

## Presseinformation

### Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen feiert Spatenstich

**Oberhausen, 8.4.2022 – Die ersten Spatenstiche sind getan – und damit der Startschuss für die Erweiterung der Helios St. Elisabeth Klinik Oberhausen gefallen. Neben Oberbürgermeister Daniel Schranz und Klinikgeschäftsführerin Anna Berrischen packten auch Pflegedirektor Christoph Wilde und Architekt Jörg Feldmann mit an. Sie feierten den Beginn der Bauarbeiten im Süden Oberhausen.**

Oberbürgermeister Daniel Schranz zeigte sich erfreut von den Investitionen, die Helios mit den Bauprojekten in den Gesundheitsstandort Oberhausen tätigt und das damit verbundene Bekenntnis zur Region: „Dieser Anbau ist ein Vertrauensbeweis in den Gesundheitsstandort Oberhausen. Die Helios St. Elisabeth Klinik war schon bislang ein wichtiger Pfeiler in der Gesundheitsversorgung der Oberhausenerinnen und Oberhausener – und wird jetzt noch wichtiger.“ Auch Klinikgeschäftsführerin Anna Berrischen fand lobende Worte: „Wir sind stolz darauf, wie sich unsere Fachbereiche in den letzten Jahren weiterentwickelt haben – trotz vieler Herausforderungen. Dafür möchte ich allen Mitarbeitern danken. Mit unserem Erweiterungsbau werden wir nicht nur bei der Patientenversorgung neue Maßstäbe setzen, wir schaffen auch eine deutliche Aufwertung der Arbeitsplätze für unsere Teams.“

Seit der Erteilung der Baugenehmigung Ende Februar wurde die Baustelle errichtet und das Baufeld freigeräumt. „Mit dem ersten Spatenstich und der Inbetriebnahme der Baustelle gehen die Arbeiten nun richtig los“, freut sich auch Architekt Jörg Feldmann von der VAMED. „Der Ablauf der Baumaßnahmen ist dabei so geplant, dass der Klinikalltag möglichst wenig beeinträchtigt wird.“ Als nächster Schritt steht die Gründung an, um ein Fundament für die drei Geschosse des Erweiterungsbaus zu setzen.

#### **So entsteht ein Erweiterungsbau mit...**

- 4.650 m<sup>2</sup> Grundfläche verteilt auf 3 Etagen (EG bis 2. OG)
- Zusätzlich Umbau auf 1.500 m<sup>2</sup> Bestandsfläche
- Ansprechende, helle Pflegestationen mit 90 Betten in Ein- und Zweibettzimmern für mehr Komfort und Service

**VAMED Deutschland** ist einer der führenden Partner für die Errichtung, die Erneuerung und den Betrieb der technischen Infrastruktur von Krankenhäusern und anderen Einrichtungen des Gesundheitswesens. Zu den Tätigkeitsschwerpunkten gehören die Planung, Finanzierung und Verwirklichung von Neu-, Umbau- und Sanierungsprojekten. Weiterhin betreibt VAMED die Medizin-, Betriebs- und Informationstechnik sowie die Sterilgutversorgung und die OP-Unit. VAMED Deutschland ist Teil der VAMED-Gruppe mit Sitz in Wien. Die VAMED-Gruppe wurde im Jahr 1982 gegründet und hat sich seither zum weltweit führenden Gesamtanbieter für Krankenhäuser und andere Einrichtungen im Gesundheitswesen entwickelt. In 98 Ländern auf fünf Kontinenten hat der Konzern bereits mehr als 1.000 Projekte realisiert. Im Jahr 2021 war die VAMED Gruppe weltweit für rund 24.100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein Geschäftsvolumen von rund 2,6 Milliarden Euro verantwortlich.

**Kontakt:**

Thorsten Springer  
Pressesprecher VAMED Deutschland  
Am Bahnhof Westend 9-11, 14059 Berlin  
Telefon: 030 246269-125  
Mobil: 0172 3805271  
thorsten.springer@vamed.com  
www.vamed.de